ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 99. WIEN, DONNERSTAG DEN 20. OKTOBER 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

[illegible]

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

[illegible]

[illegible]

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 20. OKTOBER 1904.

DAS WIENER OKTOBER-MEETING.

II.

Wieder ein recht maßiges Programm und doch wie am Sonntag ein besserer Sport, als man erwartete. Gleich die Einleitung war sehr befriedigend, denn am Hürdenrennen nahmen alle sieben stehengebliebenen Pferde teil. Unter ihnen befand sich auch *Kapus*, der hier einer offentlichen Probe unterzogen werden sollte, von der seine Expedition nach Deutschland abhangig gemacht wurde. Der St. Stephans-Preis-Sieger entsprach vollkommen, wenn er auch nicht den Sieg errang *Rama thur' i* schlug ihn ungefahr um die acht Pfund, welche er ihr zu geben hatte, und das Resultat wäre sicher ein knapperes gewesen, vielleicht sogar zu seinen Gunsten ausgefallen, wenn er sich nicht das Eisen eines Vorderhufes fast ganz weggerissen hatte, was ihn natürlich sehr behinderte. Seine Entsendung nach Karlshorst steht nun außer Frage.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen schaute wie eine tote Gewißheit für *Amie* aus, welche nach aller und jeder Form ihre Gegner leicht abfertigen mußte. Aber wie es schon so oft auf dem grünen Rasen der Fall ist, daß namlich die besten Sachen fehlgehen, so geschah dies auch hier. *Amie* war nicht Erste, sondern Fünfte, vor ihr passierten *Senki többet*, *Czafrang*, *Boite à surprise* und *Tigra* den Richter. *Senki többet* war mit nur 1000 K eingesetzt, es erfolgten begreiflicherweise mehrfache Anbote auf sie und ihr Besitzer mußte den ganzen Preis opfern, um die Stute im Stalle behalten zu können. Hoffentlich aber wird Mr. Wheel durch diesen Erfolg ermutigt, Neuerwerbungen zu machen.

Die Hauptnummer war der Herbst-Stutenpreis. Ein etwas volltönender Name für ein Rennen, das nun schon seit Jahren nicht eine derartige Besetzung erfahrt, daß es in einem Atem mit den beiden großen Stutenpreisen genannt werden kann. Die sonntagige Form von *Gazette* ließ einen Erfolg dieser Stute voraussetzen, allein *Gazette* unterlag gegen *Bonanza*, die man nur bedingt in Betracht hatte ziehen können, weil man doch fürchten mußte, der Weg sei ihr zu weit. *Bonanza* stand aber die Distanz prachtig durch und damit hatte sie allerdings niemand zu scheuen, denn an absoluter Klasse stand sie unbedingt über ihren Gegnern. Diesmal kam ihr auch der Umstand zu gute, daß das Feld nur ganz klein war. Die Stute liebt namlich große Gesellschaft nicht und geht am liebsten allein.

Ausgezeichnet gemacht war das Handicap über 1300 *m*, in dem vier Pferde Kopf an Kopf den Richter passierten, der schließlich *Per bene* den Sieg zuerkannte vor *Angola*, *Mindjárt* und *Pislants*. Auf der Stute des Barons Gustav Springer ritt der kleine Fetting ein wirklich sehr gutes Rennen. Er hat übrigens schon vorher einigemale die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt und scheint sich zu einem sehr nützlichen Reiter entwickeln zu wollen. Der Sieg von *Per bene* ist nicht viel wert, denn die *Dunure*-Tochter stand ja nachst *Angola* weitaus am besten im Gewichte. Die hochbelasteten Pferde kamen gar nicht zur Geltung, aber immerhin lief *Lottó* noch besser als der starkgewettete *Nugommorv*, der seine Sommerform zum großen Teil verloren zu haben scheint.

Im Verkaufsrennen über 2800 *m* befand sich ein Sieger des Preises vom Helenental und ein Gewinner des Cambuscan-Rennens. Aber weder *Ka' Gall*, noch *Nemes* kamen zur Geltung, den Sieg errang vielmehr *Vergissmeinnicht* gegen *Paprika* und *Iráska*. Sie besitzt eine ganz gehörige Dosis Ausdauer und durfte noch manchen Erfolg über lange Strecken erringen.

Mit allerregstem Interesse sah man der Steeple-chase der Dreijahrigen entgegen, weil diese über einen neuen Kurs führte, wobei der Einlauf auf der linken Seite der Richterloge sich befand. Da war ungefähr dort, wo ein Gebüsch den inneren Sattelplatz vom außeren abtrennt, die Auslaufshürde und von da ging es direkt in die Zweijährigen-Bahn. Die Pferde kamen im großen Bogen zur Hürde und mußten nach dem Sprung eine ungemein scharfe Wendung machen, wodurch es zu plötzlichen Veränderungen im Vordertreffen kam und zu einem Resultate, das auf der früheren Bahn sicherlich nicht erzielt worden wäre. Der Einlauf, wie ihn der Kurs für die Dreijahrigen-Steeple-chases bietet, ist nicht haltbar. Entweder lasse man die Pferde in die alte Bahn einbiegen, oder stelle die Auslaufshürde ganz anders, so daß die Pferde nicht so scharf gewendet werden müssen, wenn sie dieselbe genommen haben. Bleibt die Hürde dort, wo sie jetzt ist, dann wird es dort stets zu einer argen Drängerei kommen, und auch Unglücksfalle können dann dort leicht stattfinden. Es erhoben sich auch sofort zahlreiche Stimmen gegen die jetzige Anordnung, und es ist auch mit Sicherheit zu erwarten, daß der letzte Teil der neuen Steeple-chase-Bahn anders ausgesteckt werden wird. Im übrigen gewährte die Steeple-chase einen schonen Anblick, und das wellenförmige Innere des Freudenauer Rennplatzes bietet jedenfalls einen ganz annehmbaren Steeple-chase-Kurs. An den Ausgang des Rennens sind angesichts der geschilderten Umstände keine weiteren Erörterungen zu knüpfen, denn schließlich entschied ja nur die glückliche Position in der Endphase des Rennens den Kampf zu gunsten von *Tinder box* gegen *Fair mortgage* und *Parthenia*. Daß *Lassie* schlechter als diese drei Pferde ist, braucht man vorderhand noch nicht zu glauben.

Im Maidenrennen der Zweijährigen erhielt Graf Sigray für die Niederlage von *Amie* eine vollgiltige Entschädigung durch den Sieg von *Likvpia*. Die Stute mußte aber alles hergeben, um *Prater* schlagen zu können, und eigentlich siegte nicht sie gegen *Prater*, sondern Lewis gegen Barton. Man hat im Stalle des Trainers John Reeves immer ziemlich viel von *Prater* gehalten, und nun zeigt es sich, daß der Hengst wirklich etwas wert ist. Er wird vielleicht ein recht guter Dreijähriger werden. Sehr stark gewettet wurde *Kukuruz*, welcher das Derbypferd im Mautnerschen Stalle sein soll. Er muß aber um vieles besser werden, wenn er klassische Ehren einheimsen will.

Ein Handicap über 1600 *m* eröffnet den heutigen Renntag. Es ist ein offenes Rennen und es ist mehr ein Raten, wenn man *Mindjárt* und *Thorane* den Vorzug vor *Vaduz* gibt.

Das Rennen der Zweijahrigen schaut wie ein gutes Ding für den Trager der Festeticsschen Farben aus, hinter dem *Barkis* Zweiter werden sollte.

Im Stadtbahn-Handicap wird wohl wieder ein Riesenfeld zum Start gehen. In einer derartigen, nur über 900 *m* führenden Konkurrenz können gar viele Zufalligkeiten eintreten und man muß sich auf eine große Überraschung gefaßt machen. Nach öffentlicher Form aber sollten *Bóbita*, *Prater*, *Ito* und *Kaczérlány* die besten Siegesaussichten haben.

Für den Preis vom Kahlenberg werden *Revach* 3j., 56 *kg* (H. H. Huxtable), *Clavigo* 5j., 62 *kg* (Slinn), *Sphinx* 4j., 65 *kg* (U. Rosak), *Futótuz* 4j., 62 *kg* (Fk. Lawton) und *Tolmács* 4j., 62 *kg* (Williamson) gesattelt werden. *Revach* hat bisher keine gute Form zwischen Flaggen gezeigt und gegen ihn spricht auch sein Alter. Von dem Mautnerschen Paare ist *Sphinx* die bessere und da sie vor *Tolmács* und *Futótuz* die großere Vertrautheit mit den Hindernissen voraus hat, wird sie auch wahrscheinlich als Siegerin aus dem Rennen hervorgehen. Scheitert sie aber, was auch nicht unmöglich ist, an der Lange des Weges, dann steigen die Chancen von *Tolmács*.

Das Verkaufsrennen I. Klasse für Zweijahrige bietet *Tokaj II.* und *Xama* die besten Siegesaussichten, doch ist auch *Forrás* nicht zu übersehen.

In der Steeple-chase liegt das Ende anscheinend zwischen *Mystery* und *Tokaj*, welchen *Corelli II.* am gefährlichsten werden kann.

Im Verkaufs-Handicap fallt die Wahl des vermutlichen Siegers ziemlich schwer, doch hat man vielleicht recht, wenn man ihn in dem Trio *Angola*, *Pro gaiety* und *Derü* sucht.

Tips für heute:
Handicap: *Mindjárt—Thorane.*
Rennen der Zweijahrigen: Stall Gf. Festetics—*Barkis.*
Stadtbahn-Handicap: *Bóbita—Prater.*
Preis vom Kahlenberg: Stall Mautner—*Tolmacs.*
Verkaufsrennen I. Klasse: *Tokaj II.—Xama.*
Steeple-chase: *Mystery—Tokaj.*
Verkaufs-Handicap: *Angola—Pro gaiety.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien, 1 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Austria-Preis in Wien.

ALS HERRENREITER wurde für das Jahr 1904 Graf Michael Esterházy jun. qualifiziert.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Wiener Rennprogramme sind das Stadtbahn-Handicap und der Preis vom Kahlenberg.

IN SANDOWN PARK werden heute das Coombe Autumn Plate und das Great Sapling Plate und morgen die Sandown Park Stakes gelaufen.

DIE NACHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« gelangt wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag dem 22. Oktober zur Ausgabe.

IN CHANTILLY wird heute der mit 20.000 Franken dotierte Prix de la Forêt für zweijahrige und altere Pferde zur Austragung gebracht. Mit dem Erscheinen von *Adam* oder *Jardy* am Start ist das Rennen wohl entschieden.

DAS EXTRA-MEETING in der Freudenau ist schon zur standigen Einrichtung geworden, das Rennjahr ware ohne dasselbe gar nicht vollstandig. Heuer nun wurden wieder vier Extrarenntage angesetzt, und zwar für den 3., 5., 6. und 8. November.

KAPUS hat sein vorgestriges Debüt zwischen Flaggen zur Zufriedenheit seines Stalles absolviert und geht nun Ende dieser Woche in Begleitung von *Zsédényi* nach Berlin-Karlshorst, um am Großen Hürdenrennen in Karlshorst unter Fejes teilzunehmen.

NÉPSZO könnte vor dem Graf Hugo Henckel-Memorial, an dem er sicher teilnehmen wird, zeigen, was sein Sieg im Steinbrucher Preis in Budapest eigentlich wert ist. Er wurde namlich für das Gunnersbury-Rennen am Samstag in Wien genannt, in dem er unter anderen auf *Kevély*, *Rag-tail*, *Satyr*, *Orbène* und *Xama* stoßen [illegible]

BEI DER HENGSTENSCHAU in Budapest wurden neunzehn Hengste von der ungarischen Regierung um insgesamt 122.000 K angekauft, darunter *Bono modo*, *Vaga*, *Aristides*, *Passe partout*, *Aachen*, *Ezermester*, *Avrivisie*, *Orion*, *Wiking* und *Cserhát*. Es ist sehr gutes, zum Teil vorzügliches Beschalermaterial, das da wieder in den Dienst der Halbblutzucht gestellt wird.

DER PRIX GLADIATEUR, das berühmte französische über die Riesendistanz von 6200 *m* führende Flachrennen, wurde von *Vieux Paris* gewonnen, der *Camisole* mit einer Lange schlug. Weit zuruck war *Frisquet* Dritter, wahrend der vierte Teilnehmer, *Abydos*, angehalten wurde. Im Handicap Libre, dem bekannten Ausgleichsrennen für Dreijahrige, siegte *Marsan* gegen die krassen Aussenseiter *Atilene* und *Mademoiselle Pourquoi*. Die stark favorisierte *Profane* war weit geschlagen.

DANUBIA, welche im Austria-Preis stehen geblieben ist und einige Zeit lang als voraussichtliche Teilnehmerin an diesem Rennen galt, wird nicht nach Wien kommen. Die Oppenheimsche Stute konnte am Sonntag im Niederwald-Rennen in Frankfurt a. M. nur einen halben Sieg erringen, denn *Primula veris* passierte auf gleicher Höhe mit ihr den Richter. Van Dusen muß die Stute allerdings sehr leichtsinnig geritten haben, denn er wurde wegen nachlässigen Reitens verwarnt, allein *Danubia* wurde nach diesem Rennen doch nicht für gut genug erachtet, um mit ihr die Expedition nach Österreich zu riskieren. Van Dusen soll übrigens nach Meldungen deutscher Blatter *Slaby* im Austria-Preis reiten, und nicht Lucien Robert. Der Reiterwechsel ist begreiflich, denn Van Dusen kennt die Wiener Bahn sehr gut, wahrend der französische Jockei ein Neuling auf derselben gewesen ware.

DEN »OKTOBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, sollte jeder Besucher der kommenden Freudenauer Rennen besitzen, denn ein Nachschlagen in diesem absolut verläßlichen Buche gibt genauen Aufschluß über die Leistungen aller heuer in Österreich-Ungarn gestarteten Pferde, und so kann jeder Wetter vor großen aus Unkenntnis der Form der Pferde entspringenden Verlusten bewahrt werden. Der »Oktober-Kalender« enthalt neben den Resultaten samtlicher in diesem Jahre in Wien, Budapest, Karlsbad, Kottingbrunn, Krakau, Alag, Tatra-Lomnicz, Preßburg, Ödenburg etc. abgehaltenen Rennen die gesamte Statistik über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Das trotz seinem reichen Inhalte sehr handliche Büchlein kostet nur 2 K.

A Left Hand Blow.

Mrs. Jilt: »And when you told him I was married did he seem to be sorry?«

Miß Hilt: »Oh, yes; he said so quite frankly.«

Mrs. Jilt: »Did he, really?«

Miß Hilt: »Yes, indeed; he said he was exceedingly sorry, although he didn't know the man personally.«

*

A parish minister was one day talking to one of his parishioners, who ventured the opinion that ministers ought to be better paid.

»I am glad to hear you say that,« said the minister. »I am pleased that you think so much of the clergy And so you think we should have bigger stipends?«

»Aye,« said the old man; »ye see, we'd get a better [illegible]

*

Aménites Conjugales.

Lui (apres avoir lu son feuilleton, dans lequel un des heros découvre un tresor enfoui sous terre): »Ah! combien je voudrais moi aussi découvrir un trésor enterré.«

Elle: »Et moi! ne suis-je donc pas ton tresor?«

Lui: »Oui, mais tu n'es pas enterree.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Dritter Tag. Donnerstag den 20. Oktober. 1 Uhr.

I. HANDICAP. 2400 K. 1600 [illegible]

Retour 6j.	66½ kg	Mindjárt 3j.	57 kg
Ka' Gall 5j.	66 »	Bona Grazia 3j.	53½ »
Durban 6j.	63½ »	Pislants 3j.	52 »
Veruda 3j.	60 »	Zsédényi 3j.	51½ »
Donald 4j.	59½ »	Rotthal-Express 3j.	51 »
Thorane 3j.	59 »	Benedictus 3j.	50½ »
Gerda 3j.	59 »	Voltaire 3j.	47½ »
Vaduz 3j.	58½ »		

II. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1300 *m.*

Ratisbona	54½ kg	Egerländer	56 kg
Arató	56 »	[illegible]	56 »
Benvenuto	56 »	Wonder	54½ »
Daru	56 »	Bonair	54½ »
Katus	54½ »	Vanda	54½ »

III. STADTBAHN-HCP. 10.000 K. 2j. 900 *m.*

[illegible]	[illegible]	Prater	49½ kg
Satyr	59 »	Vino tinto	49 »
Vadkan	58 »	St. Gellert	48½ »
Agnes-Forras	57 »	Liza Blitz	48½ »
Rose Bernd	57 »	Önkéntes úr	47½ »
Bóbita	56½ »	Juno	47½ »
Arató	56 »	Calabrias	47 »
Séducteur	54½ »	[illegible]	46½ »
Bona Dea	54½ »	Dóra	46 »
Galanterie	54½ »	Kaczérlány	45½ »
Bakancsos	52½ »	Nem banom	45 »
Tarogató	52½ »	Immortelle	43 »
Play or pay	52 »	Nyari Betyar	40½ »
Ito	51 »	Szurkulet	40½ »

IV. PR. V. KAHLENBERG. Hü.-R. 26.000 K. 3200 *m.*

Revach 3j.	56 kg	Sphinx 4j.	65 kg
Beowulf 4j.	62 »	Futótüz 4j.	[illegible]
Alföld 4j.	62 »	Tolmács 4j.	62 »
Aconit 5j.	70½ »	Carmin 6j.	64 »
Clavigo 5j.	62 »		

V. VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 2j. 1200 *m.*

Laidron	50½ kg	Rizi-Bizi	50½ kg
Ebenzweier	49 »	Forras	52½ »
Laretta	49 »	Courmacher	50½ »
Tokaj II.	52½ »	[illegible]	49 »
Xama	52½ »	Tisza vessző	54 »
[illegible]	[illegible]		

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4800 *m.*

Corelli II. 6j.	80 kg	Tromf 5j.	72½ kg
Kalauer 6j.	79 »	Hastrmann 6j.	66 »
Tokaj 6j.	76 »	Rathsherr 4j.	61 »
Mystery 6j.	75 »	Lisbeth 4j.	60 »

VII. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 120[illegible]

Frittura 3j.	60 kg	Derü 3j.	[illegible]
Fruska 3j.	57½ »	Confrater 3j.	[illegible]
Malupri 4j.	57½ »	Pro gaiety 4j.	[illegible]
Ismeros 3j.	56½ »	Pislants 3j.	[illegible]
Etzel 3j.	51½ »	Curieuse 4j.	[illegible]
Corfu 4j.	51 »	Angola 4j.	[illegible]
Talvolta 4j.	50½ »	Épouseuse 3j.	[illegible]
Saratoga 3j.	50 »	Andras 4j.	[illegible]
Jongleur 4j.	50 »		

NENNUNGEN.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 22. Oktober.

I. VERK.-HURDENR. Hcp. 3500 K. 2400 *m.* 20 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 3j. br. H. *Teles.*
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Princess Nelly.*
Ludw. Brachfelds 3j. F.-W. *Orcus.*
Gf. Friedr. Chorinskys 6j. br. W. *Hippokrates.*
Ant. Drehers 4j. F.-St. *Testa.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs 3j. F.-H. *Hangyár.*
Nik. Györgyeis 4j. br. H. *András.*
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor.*
Vikt. v. Mautners 4j. F.-St. *Gomb* und 3j. F.-W. *Csevek.*
Paul Mraviks 3j. br. H. *Moloch.*
E. Mullers 3j. br. St. *Pillangó.*
Mr. Pauls 4j. br. H. *Ratsherr*, 3j. br. H. *Mardonius* und 3j. br. St. *Bona Grazia.*
Jos. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes* und 3j. br. H. *Seékely.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros* und 3j. br. St. *Kinos.*

III. STAATSPR. 6000 K. 2800 *m.* 9 U.

Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Divat.*
Gf. Emer. Degenfelds 3j. br. H. *Keringo.*
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
Mich. v. Lazareffs 4j. br. H. *Rostand.*
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza.*
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus.*
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Rosenmontag.*

IV. GUNNERSBURY-R. 4600 K. 2j. 1600 *m.* 15 U.

Arist. Baltazzis br. H. *Laidron.*
Gf. El. Batthyanys F.-H. *Rag-tail* und br. St. *Rieuse.*
Ant. Drehers br. St. *Ebenzweier.*
Art. Egyedis br. H. *Kevely.*
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Benvenuto.*
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis* und br. H. *Satyr.*
Mr. Lincolns F.-St. *Xama.*
E. Mullers br. St. *Forrás* und F.-St. *Venezia.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Orbene* und br. St. *Partenza.*
Pz. Max Eg. Taxis' br. H. *Népszó.*
Capt. Zs. F.-H. *Tisza vessző.*

VI. ST.-CH. D. DREIJ. Hcp. 5000 K. 3200 *m.* 15 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Delt.*
Gf. Friedr. Chorinskys F.-H. *Ambrosius* und br. H. *Tinder box.*
Ant. Drehers br. W. *Fair mortgage.*
Vikt. v. Mautners F.-St. *Lassie* und F.-St. *Thetis.*
Paul Mraviks Sch.-St. *Túzok.*
E. Mullers br. St. *Pillangó.*
Furst Nik. Palffys dbr. St. *Seaweed.*
Mr. Pauls br. H. *Flying Dragon* und br. H. *Mardonius.*
Jos. Petanovits' F.-H. *Garas.*
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda* und br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kinos.*

VII. VERK.-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.* 36 U.

Mr. Adriens br. H. *Hunczut.*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz.*
Ludw. Brachfelds br. H. *Gárdista.*
Gf. Friedr. Chorinskys br. H. *Oos.*
L. Egyedis br. St. *Pergola*
Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. St. *Csinka Panna.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs br. St. *Albán.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar.*
Nik. Györgyeis br. St. *Gohér*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Katus* und br. St. *Télizöld.*
Furst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Defassa*, br. St. *Daisy* und F.-St. *Do.*
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Grognard*, br. St. *Dóra* und br. St. *Jeannette.*
Ludw. v. Krausz' br. St. *Neveletlen* und br. St. *Osztrolenka.*
M. Löbls br. St. *Korona II.*
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder.*
Vikt. v. Mautners Sch.-H. *Floriform* und br. St. *Benilla.*
Paul Mraviks br. St. *Toilette.*
E. Mullers F.-W. *Alom.*
Furst Nik. Palffys br. H. *Glattolin.*
And. v. Péchys br. St. *Foglaló.*
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár.*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kapor.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Dulcsas.*
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk.*
Mr. Wheels dbr. St. *Senki többet.*
Rich. v. Zomborys F.-H. *Kuli* und br. St. *Csafrang.*

Funfter Tag. Sonntag den 23. Oktober.

II. PR. VON LAINZ. 4400 K. 1600 *m.* 5 U.

Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos.*
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi.*
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa.*
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vadör.*

IV. HANDICAP. 2400 K. 1100 *m.* 24 U.

Gf. El. Batthyanys 3j. F.-W. *Rendetlen.*
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante.*
Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet.*
Gf. Emer. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety*, 3j. F.-H. *Rabulist* und 3j. br. St. *Techtl-Mechtl.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Harczos.*
Nik. Györgyeis 6j. F.-St. *Biri.*
Bar. Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Columbia.*
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star.*
Vikt. v. Mautners 3j. br. H. *Hipparion* und 3j. br. St. *Saratoga.*
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám* und 4j. br. St. *Curieuse.*
And. v. Péchys 4j. br. W. *Reclame* und 3j. br. W. *Lottó.*
Lad. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda* und 3j. br. St. *Parthenia.*
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Talvolta* und 3j. br. St. *Per bene.*
Mr. Whites 6j. br. W. *Parapluie.*
Capt. Zs. 3j. br. H. *Salute.*

VI. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.* 35 U.

Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-St. *Isar.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Gf. Emer. Degenfelds br. St. *Bóbita.*
Ant. Drehers br. St. *Ebenzweier* und F.-St. *Tigra.*
Art. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. H. *Önkentes úr.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Nik. Györgyeis br. H. *Ito*
Gf. Art. Henckels F.-W. *Mozart*
Bar. M. Herzogs br. St. *Juno*, F.-St. *Katus* und F.-St. *Tokaj II.*
Furst Hohenlohe-Oehringens F.-H. *Dorn.*
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie.*
Baron Herm. Königswarters br. St. *Jeanette.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Visegrád* und br. St. *Nem banom.*
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis*, F.-H. *Séducteur* und Sch.-St. *Duse.*
M. Löbls br. St. *Korona II.*
Nik. v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay* und br. St. *Rosette.*
Vikt. v. Mautners F.-H. *Trinidad* und Sch.-St. *Fairy.*
Paul Mraviks br. H. *Calabrias* und br. H. *Rizi-Bizi.*
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie* und F.-St. *Dulcsas.*
Bar. Gust. Springers br. St. *Doute.*
Gf. Jos. Telekis F.-H. *Kakas.*

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 27. Oktober.

III. GR. ABSCHIEDS-HCP. 12.000 K. 2000 *m.*

Hazafi 3j.	65 kg	Mixi 3j.	48½ kg
Keringo 3j.	62½ »	Vadör 3j.	48½ »
Jenkins 4j.	60½ »	Marcsa 3j.	48½ »
Rhodope 3j.	58½ »	Barna bimbó 3j.	48½ »
Kapus 4j.	58½ »	[illegible]	48 »
Méltóságos 3j.	57½ »	Merry Agnes 3j.	48 »
Viribus unitis 4j.	57½ »	Veruda 3j.	47½ »
Nemes 4j.	57 »	Fadinard 3j.	47½ »
Gazette 4j.	57 »	Donald 4j.	47½ »
Prior 3j.	56 »	Sommerfrische 3j.	47 »
Negomglen 3j.	55½ »	Barbarossa II 4j.	46 »
Camperdown 4j.	55½ »	Vaduz 3j.	46 »
Divat 3j.	54½ »	Vergissmeinnicht 3j.	45½ »
Retour 6j.	54½ »	Amras 5j.	45 »
Futótüz 4j.	54½ »	Galante 4j.	45 »
Ka' Gall 5j.	54 »	Szemérmes 4j.	45 »
Kikelet 3j.	52½ »	Mindjárt 3j.	44½ »
Scoronconcolo 3j.	51½ »	Katona 3j.	44½ »
Durban 6j.	51½ »	Komm Carlinchen 3j.	43½ »
Lelkem 3j.	51 »	Darling 5j.	42½ »
Bogar 3j.	50½ »		
Médiateur 5j.	50½ »		
Tannhauser 4j.	49 »		

Pardubitz 1904.

(Böhmischer Rennverein.)

Erster Tag. Sonntag den 30. Oktober.

III. JESNIČANER PR. Hürdenr. Hcp. 2900 K. 2800 *m.*

Lassie 3j.	77½ kg	Parthenia 3j.	65 kg
Gerda 3j.	68½ »	Flying Dragon 3j.	63½ »
Rathsherr 4j.	68½ »	Kinos 3j.	60 »
Verdun 3j.	67½ »	Páros 3j.	60 »
Perkal 5j.	65 »	Moloch 3j.	60 »

RESULTATE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 18. Oktober.

Gute Bahn.

I. HÜRDENR. Hcp. 3500 K. 2800 *m.*

A. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i* v. Dunure—Rache, 72½ *kg* (Wheeler) 3:22² . . . . H. H. Huxtable 1
L. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus*, 76½ *kg* . Fejes 2
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann*, 65 *kg* . Kapousek 3
J. Le Plats 6j. dbr. St. *Heimchen*, 60 *kg* . . . Furst 4
Gf. M. Esterhay juns. a. F.-W. *Barry Sullivan* (Hblt.), 71½ *kg* . . . . Rose 0
V. v. Mautners 4j. dbr. H. *Dalader*, 69 *kg* . . Slinn 0
Mr. Pauls 4j. br. H. *Rathsherr*, 68½ *kg* Frank Lawton 0

Tot.: 30:10. Platz: 65, 115, 67:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Hastrmann*, [illegible] *Rathsherr*, 71 *Kapus*, 98 *Dalader*, 134 *Heimchen*, 290 *Barry Sullivan*. Wett.: 2 *Rama thur' i* und *Rathsherr*, 3 *Hastrmann*, 6 *Dalader*, *Heimchen* und *Kapus*, 10 *Barry Sullivan*. Leicht mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zuruck der Dritte. Wert: 2950, 500 K, 350 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m.*

Mr. Wheels dbr. St. *Senki többet* v. Kegy-ur—Hawkweed, 1000 K, 51 *kg* (Geoghegan) . . 1:04⁸ . . Pretzner 1
Rich. v. Zomborys br. St. *Czafrang*, 1000 K, 51 *kg* S. Bulford 2
Bar. Herm. Königswarters F.-St. *Boîte à surprise*, 1000 K, 47½ *kg**) . . . . Barton 3
Ant. Drehers F.-St. *Tigra*, 1000 K, 51 *kg* . Cleminson 4
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie*, 1000 K, 51 *kg* . Lewis 5
L. Egyedis br. St. *Pergola*, 3000 K, 50 *kg**) Friedr. Rothfuss 0
Furst Hohenlohe-Oehringens F.-St. *Do*, 1000 K, 47½ *kg**) Stehno 0
Ludw. v. Krausz' dbr. H. *Tányérnyaló*, 5000 K, 54 *kg**) Vajda 0
M. Löbls br. St. *Korona II.*, 1000 K, 51 *kg* Martinkovich 0
Vikt. v. Mautners F.-St. *Très comique*, 3000 K, 53½ *kg* Krouzil 0
Paul Mraviks br. H. *Rizi-Bizi*, 3000 K, 51½ *kg**) Bocskai 0
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár*, 1000 K, 49 *kg**) . Maass 0
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk*, 1000 K, 51 *kg* Fetting 0

Tot.: 155:10. Platz: 141, 205, 215.50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Amie*, 111 *Korona II.*, 135 *Pergola*, 169 *Csafrang*, 184 *Boîte à surprise*, 198 *Do*, 221 *Tigra*, 271 *Sáfár*, 302 *Très comique*, 341 *Cake Walk*, 413 *Tányérnyaló*, 1122 *Rizi-Bizi*. Wett.: 2 auf *Amie*, 8 *Czafrang*, *Do* und *Senki többet*, 10 *Boîte à surprise*, *Cake Walk*, *Pergola*, *Sáfár*, *Tányernyaló*, *Tigra* und *Tres comique*, 12 *Korona II.*, 20 *Rizi-Bizi*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte, ebensoweit vor der Vierten. Die Siegerin wurde um 2900 K zurückgekauft. Wert: 1970, 1350 K, 1360 K der Rennkasse.

*) [illegible]

III. HERBST-STUTENPR. 6000 K. 2000 *m*.

Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza* v. Bona Vista—Lilinokalani, 57½ *kg* (Fk Butters) 2:15 Krouzil 1
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Gazette*, 57½ *kg* Bonta 2
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa*, 50 *kg* Cleminson 3
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische*, 50 *kg* Martinkovich 0

Tot.: 36:10. Platz: 69, 63:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Gazette*, 28 *Marcsa*, 70 *Sommerfrische*. Wett.: 1¼ *Gazette*, 2½ *Marcsa*, 3 *Bonanza*, 5 *Sommerfrische*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Wert: 5000, 1000 K. 250 K der Rennkasse.

IV. HANDICAP. 2400 K. 1800 *m*.

Bar. Gust. Springers 3j. br St. *Per bene* v. Dunure—Per pedes, 47 *kg* (Hyams) . . 1:25⁷ . . . . . Fetting 1
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Angola*, 46½ *kg* Baines 2
Nik. Györgyeis 3j. F.-H. *Mindjárt*, 53 *kg* S. Bulford 3
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Pislants*, 48 *kg* . . Janek 4
And. v. Péchys 3j. br. W. *Lottó*, 59 *kg* . . . Tatal 0
Gf. L Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Nugommorv*, 59 *kg* Krouzil 0
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi*, 57 *kg* . Bonta 0
Ant. Drehers 3j. br. H. *Bútor*, 53½ *kg* . . Cleminson 0
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-H. *Gondos*, 53½ *kg* Lewis 0
Gf. Art. Henckels 3j. F.-St. *Maritima*, 51 *kg* Walkington 0

Tot.: 355:10. Platz: 271, 107, 83:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Mindjárt*, 45 *Nugommorv*, 77 *Lottó*, 80 *Angola*, 85 *Pislants*, 122 *Maritima*, 125 *Gondos*, 168 *Bútor*, 238 *Mixi*. Wett.: 2 *Mindjárt*, 5 *Angola*, *Nugommorv* und *Per bene*, 6 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 1950, 400 K, 660 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSRENNEN. 2400 K. 2800 *m*.

Bar. Herm. Königswarters 3j. br. St. *Vergissmeinnicht* v. Gaga—Violetta, v. Vinea, 5000 K, 44½ *kg**) (J. Reeves) Barton 1
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 5000 K, 55½ *kg* Martinkovich 2
Bar. Gust. Springers 3j. F.-St. *Irdska*, 5000 K, 48 *kg* Janek 3
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann*, 5000 K, 46 *kg**) Bocskai 4
Ant. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall*, 10.000 K, 59 *kg* Cleminson 5
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 15.000 K, 62½ *kg* Bonta 6

Tot.: 32:10. Platz: 96, 155:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Nemes*, 52 *Irdska*, 73 *Paprika*, 98 *Tyrann*, 117 *Ka' Gall*. Wett.: 1½ *Vergissmeinnicht*, 1½ *Nemes*, 3 *Irdska*, 6 *Ka' Gall* und *Paprika*, 7 *Tyrann*. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 6300 K zurückgekauft. Wert: 1970, 1050 K, 810 K der Rennkasse.

VI. STEEPLE-CHASE D. DREIJ. 5000 K. 3200 *m*.

Gf. Friedr. Chorinskys br. H. *Tinder box* v. Matchbox—Theorie, 62 *kg* (Stiles) . . 4:15⁸ . . . . Fejes 1
Ant. Drehers br. W. *Fair mortgage*, 62 *kg* H. H. Huxtable 2
Lad. Schindlers br. St. *Parthenia*, 62 *kg* Frank Lawton 3
V. v. Mautners F.-St. *Lassie*, 62 *kg* . . . . . Slinn 4
Paul Mraviks Sch.-St. *Túsok*, 62 *kg* . . Csompora 0

Tot.: 48:10. Platz: 86, 110:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Lassie*, 72 *Parthenia*, 82 *Fair mortgage*, 158 *Túsok*. Wett.: 2½ auf *Lassie*, 4 *Parthenia* und *Tinder box*, 5 *Fair mortgage*, 16 *Túsok*. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 4000, 700, 300 K, 260 K der Rennkasse.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.

Gf. A. Sigrays F.-St. *Likypia* v. Tokio—Scarcity, 54½ *kg* (Vivian) . . 1:05⁶ . . . . Lewis 1
Bar. H. Königswarters dbr. H. *Prater*, 52½ *kg**) Barton 2
Paul Mraviks br. St. *Rezi*, 51 *kg**) . . . . . Bocskai 3
El. v. Blaskovits' F.-St. *Gamine II.*, 54½ *kg* . Holmes 4
Gf. A. Henckels F.-W. *Mozart*, 54½ *kg* . Walkington 0
Bar. M. Herzogs F.-St. *Katus*, 54 *kg* . . Cleminson 0
Fürst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Dormi pure*, 52½ *kg**) Stebno 0
V. v. Mautners br. H. *Kukuruz*, 56 *kg* . . . Krouzil 0
Th. Meichls dbr. H. *Sagloba*, 56 *kg* . . . . Bonta 0
And. v. Péchys F.-H. *Courmacher*, 52½ *kg* Fetting 0
Lad. Schindlers F.-H. *Droll*, 56 *kg* . . . S. Bulford 0

Tot.: 24:10. Platz: 83, 179, 96:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Kukuruz*, 82 *Katus*, 93 *Rezi*, 152 *Gamine II.*, 156 *Courmacher*, 162 *Sagloba*, 319 *Dormi pure*, 338 *Prater*, 411 *Mozart*, 1328 *Droll*. Wett.: 1½ auf *Likypia*, 2½ *Kukuruz*, 6 *Katus*, 7 *Courmacher* und *Rezi*, 10 *Prater* und *Sagloba*, 12 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte, eine Kopflänge vor der Vierten. Wert: 1970, 400 K, 370 K der Rennkasse.

BERICHTE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 18. Oktober.

Ein kalter, unfreundlicher Herbsttag war es wieder, der die Freunde des Rennsports am Dienstag in der Freudenau versammelte. Allzu viele waren nicht gekommen, aber die wenigen, zum größten Teile alte Stammgäste, wurden durch den gebotenen Sport reichlich belohnt. Gleich das den Tag eröffnende Hürdenrennen brachte mit dem Start des Stephans-Preis-Siegers *Kapus* ein Ereignis, der Schosberger'sche Hengst konnte aber *Rama thur' i* nicht schlagen, die leicht gewann. Der Herbst-Stutenpreis, der den Mittelpunkt des Interesses bildete, brachte die Niederlage des Favorits *Gazette*, die von *Bonanza* leicht mit drei Langen geschlagen wurde. Es gab durchwegs große Felder und mehrfach interessante Endkämpfe. In der Steeple-chase feierte *Tinder box*, einst ein sehr teuerer Jährling, wieder einmal einen Sieg.

Am Hürdenrennen nahmen alle stehengebliebenen sieben Pferde teil. *Dalader* sicherte sich mit Fall der Flagge einen größeren Vorsprung vor *Hastrmann*, *Kapus* und *Rathsherr*, *Barry Sullivan* schloß das Feld ab. Beim 1800 Meter-Start ging *Rathsherr* auf den dritten Platz vor *Kapus*, während *Barry Sullivan* ganz zurückfiel. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand verbesserte *Rama thur' i* ihren Platz, während in der kurzen Wand *Dalader* geschlagen zurückfiel. *Hastrmann* führte hier vor *Rathsherr*, *Kapus* und *Rama thur' i*, zu denen sich vor der vorletzten Hürde *Heimchen* gesellte. Vor dem letzten Sprung war *Rathsherr* in Nöten, *Rama thur' i* machte einen Vorstoß und setzte sich an die Spitze des Feldes. Auf der flachen Bahn drang *Kapus* auf sie ein, konnte sie aber nicht erreichen. *Rama thur' i* siegte leicht mit vier Langen gegen *Kapus*, hinter dem zehn Langen zurück *Hastrmann* Dritter vor *Heimchen* wurde.

Für das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurden dreizehn Vertreter des jüngsten Jahrganges gesattelt. Als die Bänder emporschnellten, sah man *Amie* in Front vor *Senki többet*, *Tigra* und *Czafrang*, der Rest folgte im Rudel. So kam die Gesellschaft ohne Änderung bis vor den Guldenplatz, wo *Senki többet* an die Spitze vor *Amie* zog, hinter *Amie* galoppierten *Tigra* und *Czafrang*. An der Distanz machte *Czafrang* einen Vorstoß, passierte *Tigra* und *Amie* und ging an *Senki többet* heran, diese siegte aber sicher mit einer Länge gegen *Czafrang*, hinter der eine Kopflänge zurück *Boite a surprise* Dritte vor *Tigra* wurde. Die Siegerin wurde um 2900 K zurückgekauft.

Der Herbst-Stutenpreis brachte *Marcsa* (Cleminson), *Gazette* (Bonta), *Bonanza* (Krouzil) und *Sommerfrische* (Martinkovich) zum Ablaufspfosten. In der Ordnung *Sommerfrische*, *Bonanza*, *Marcsa*, *Gazette* kam das Quartett durch die lange Seite und die kurze Wand in die Gewinnseite, wo *Sommerfrische* zurückfiel, während *Bonanza* in Front vor *Marcsa* und *Gazette* zog. An der Distanz unternahmen *Marcsa* und *Gazette* einen Angriff auf die Führende, der aber abgewiesen wurde. *Bonanza* gewann leicht mit drei Langen gegen *Gazette*, die im Ziel *Marcsa* mit einer Halslange auf den dritten Platz verwies.

Das Handicap über 1800 *m* versammelte zehn Pferde am Start. Im Rudel trat die Gesellschaft die Reise an, dann sah man *Bútor* vor *Pislants*, *Maritima* und *Lottó*. Vor dem Guldenplatz verbesserten *Per bene* und *Angola* ihre Plätze, *Lottó* fiel hier zurück. An der Distanz zog *Pislants* an die Spitze, dann stürmten *Per bene*, *Angola* und *Mindjárt* nach vorne, während *Maritima* und *Bútor* geschlagen im Hintertreffen verschwanden. Vor dem Aktionärraume wich *Pislants*, *Per bene* führte vor *Angola*, *Mindjárt* und *Pislants*. Es entspann sich zwischen ihnen ein erbittertes Ringen, das *Per bene* mit einem kurzen Kopf gegen *Angola* zu ihren Gunsten entschied. Ebensoweit zurück war *Mindjárt* Dritter vor *Pislants*.

Im Verkaufsrennen schickte Mr. Beeson alle genannten Pferde bis auf *Katona*, nämlich sechs auf die Reise. Als nach längerem Aufenthalt am Start endlich ein Ablauf glückte, setzte sich *Ka' Gall* an die Spitze vor *Vergissmeinnicht*, *Tyrann* und *Irdska*, beim Derbystart übernahm *Tyrann* die Führung vor *Nemes* und *Ka' Gall*, während *Vergissmeinnicht* zurückgenommen wurde. Am Meilenpfosten zeigte *Tyrann* den Weg mit großem Vorsprung vor *Nemes*, *Ka' Gall*, *Vergissmeinnicht*, *Irdska* und *Paprika*. In der kurzen Wand war das Feld wieder beisammen, hier wurde *Vergissmeinnicht* vorgebracht und war dann vor dem Guldenplatz neben *Tyrann*. Dieser fiel vor den Tribünen zurück und *Vergissmeinnicht* gelangte an die Spitze. Da kam *Paprika* von hinten und machte einen Angriff auf *Vergissmeinnicht*. Diese siegte aber sicher mit einer halben Länge gegen *Paprika*, hinter dem ebensoweit zurück *Irdska* Dritte wurde. Die Siegerin wurde um 6100 K zurückgekauft.

Für die Steeple-chase der Dreijährigen wurden fünf Pferde fertiggemacht. Die Pferde sprangen in der Nähe des Meilenstarts ab und kamen unter wechselnder Führung durch die Schleife zum Tribünensprung, den *Tinder box* als Erster vor *Fair mortgage*, *Túzok*, der stark rumpelnden *Lassie* und *Parthenia* nahm. Dann gingen die Pferde wieder in die Mitte der Bahn auf dem Wege, der zum ehemaligen Taxis-Graben führte, machten aber vor demselben wieder eine Schwenkung nach links und kamen quer durch den Innenraum links herum und beim Derbystart vorbei zur Auslaufshürde, wo *Parthenia* die Führung hatte vor *Fair mortgage*, *Lassie* und *Tinder box*, *Túzok* war ganz geschlagen. Nach dem Sprung über die letzte Hürde ging's direkt auf die Zweijahrigenbahn zu und in hartem Kampfe, in dem zuerst *Lassie* wich, kamen die Pferde zur Richterloge, welche *Tinder box* eine Halslange vor *Fair mortgage* passierte. Nur eine Kopflänge zurück war *Parthenia* Dritte.

Das Maidenrennen der Zweijährigen wurde von elf Vertretern des jüngsten Jahrganges bestritten. Im Rudel ging das Elferfeld vom Start fort, bald aber sah man *Likypia* an der Spitze vor *Prater*, *Rézi*, *Gamine II.* und dem Rest, außen galoppierte *Kukuruz*. So kam die Gesellschaft ohne wesentliche Änderung bis vor den Aktionärraum, wo *Kukuruz* in Nöten war, während *Prater* einen Vorstoß auf die führende *Likypia* machte. Es entspann sich zwischen den beiden Pferden ein harter Kampf, aus dem *Likypia* mit einer Kopflange als Siegerin hervorging. Drei Längen zurück war *Rézi* Dritte.

NOTIZEN.

WILLIAMSON verläßt heute abends bereits Wien, um nach Paris zu reisen.

RENNFARBEN ließ für das Jahr 1904 Herr Josef Le Plat registrieren, nämlich: halb weiß, halb schwarz.

EINGEGANGEN sind Herrn Stanislaus Ritter von Ostaszewskis *Harmat* und Graf Aladar Szechenyis *Amazon*.

DUNURE feierte einen Doppelerfolg als Vaterpferd am Dienstag in der Freudenau mit *Rama thur' i* und *Per bene*.

DIE REITLIZENZ für Steeple-chases und Hürdenrennen erhielten für das Jahr 1904 die Jockeis L. Printen und Rob. Fred Rose.

L. PRINTEN, der am Sonntag auf *Fegyelem* im Sattel war, wird diese Stute auch am Sonntag in der Großen Wiener Herbst-Steeple-chase reiten.

SORRENTO hat ein neues Engagement erhalten, und zwar wurde er neben *Rosenmontag*, *Keringo*, *Divat*, *Kapus* etc. für den Staatspreis über 2800 *m* am Samstag in Wien genannt.

CORELLI II. soll heute ihr hohes Gewicht von 80 *kg* in der Steeple-chase in Wien zum Start tragen, aber dann auch am Sonntag an der Großen Wiener Herbst-Steeple-chase teilnehmen.

MUSE taufte Graf Elemér Batthyány seine heuer geborene von *Adieu* stammende Halbschwester von *Mindig*, während er den Töchtern der *Margot* und der *Red Rose* die Namen *Margareta* und *Ritournelle* gab.

REAL SCOTCH hat am Sonntag im Frankfurter Goldpokal wenig Mühe gehabt, den Sieg gegen *Gabinius* und *Veda* zu erringen. Am Dienstag unterlag er im Waldchens-Rennen gegen *Malgé tout* und *Bravour*.

HAZAFI erhielt im Großen Abschieds-Handicap in Wien das Höchstgewicht von 65 *kg* vor *Keringo* mit 62½ *kg*. *Jenkins* mit 60½ *kg*, *Rhodope* und *Kapus* mit je 58½ *kg*, *Meltósagos* und *Viribus unitis* mit je 57½ *kg* etc. Die Skala geht bis zu 42½ *kg* herab, welche *Darling* zuerkannt wurden.

VON LASSIE als Hürdenpferd hat der österreichische Handicapper eine sehr hohe Meinung, denn er stellte sie im Jesnicaner Preis in Pardubitz mit 77½ *kg* an die Spitze der zehn gewichteten Pferde und dabei 18 Pfunde über *Gerda*, 20 Pfunde über *Verdun*, 25 Pfunde über *Parthenia* und 35 Pfunde über *Kinos*, *Páros* und *Moloch*.

IN BUDAPEST wurden bei der kürzlich stattgefundenen Hengstenschau auch mehrere Vollblüter von Privaten erworben, und zwar *Pompás* von Herrn D. Lichtschein, *Rio tinto* von Herrn P. Fernbach, *Gallium* von Herrn Emil Fried, *Tiszáninnen* von Herrn Meier Löbl, *Heute noch* von Herrn E. Vogronics und *Silvio* von Herrn Julius von Jankovich-Bésan.

IN BIELITZ veranstaltete die zweite Division Sachsendragoner am 10. d. M. einen Jagdritt, der hinter dem Master Oberleutnant von Mindl über zirka 10 *km* führte und eine Reihe guter Sprünge, zum Teil zwischen Flaggen, aufwies. Im Auslauf siegte nach Kampf Leutnant Schirn auf *Schild* gegen Oberleutnant Wenzel auf *Inconnu* und Oberleutnant von Wurl auf *Spartaner*.

ORTRUD, die früher dem Davidschen Stall angehört hat, siegte am Sonntag in München im Subskriptions-Preis gegen die gleichfalls seinerzeit in inländischen Ställen gestandenen Stuten *Panache* und *Wampum*. Auch sonst liefen an diesem Tage in München noch etliche Vertreter der österreichisch-ungarischen Zucht, so *Lope de Vega*, *Honfi*, *Franczia*, *Raba*, *Fuged*, *Legyott*, *Reporter* und *Orgona*.

DREI PFERDE erwarb Herr Lorenz von Rohonczy, nämlich *Ferto* von Markgraf Georg Pallavicini, *Garany* von Graf Geza Andrassy und *Turul* von Rittmeister Graf Alexander Szirmay. *Resistence* ging aus dem Besitze des Leutnants Leopold von Friedenlieb in den des Majors Baron Franz Ulm über. Baron Gustav Springer verkaufte *Battology* an Herrn M. Löbl, während *Perhaps* nach Deutschland wanderte.

IN HOLICS fanden am vergangenen Sonntag wieder Rennen statt. Es siegten in der Phryne-Steeple-chase *Buvár II.* (Obl. v. Hertelendy) gegen *Fransi* (Lt. Folis) und *Nemo* (Lt. v. Schlöcht), in der Chargenpferd-Steeplechase *Abgang* (Lt. Gf. Wurmbrand) gegen *Baron* (Oberleutnant v. Török und *Bana* (Obl. Bar. Dobrzensky), in der Filou XIX-Steeple-chase *Kozma* (Lt. Gartner) gegen *Culloden* (Obl. Steinhardt) und *Gunnersbury 7* (Lt. Folis) und in der Grossen Steeple-chase *Delilány* (Lt. Gf. Wurmbrand); *Mora* und *Wunderlich*, die sich *Delilány* entgegenstellten, kamen zu Fall. In der Chargenpferd-Steeple-chase stürzte Lt. Rehak mit *Botschaft* und zog sich leider eine Gehirnerschütterung zu.

TRABEN.

HERR VETTER ist in den Besitz der Frau Diedeck übergegangen; *Piccolo* und *Zum Beispiel* aus dem Stalle des Herrn Pagg fanden in Mr. Horsefool einen neuen Besitzer.

BÖSE FOLGEN hatte der Unfall, welcher am letzten Tage des Wiener Herbst-Meetings Herrn I. Putz zustieß, indem sich Lähmungserscheinungen an beiden Füßen einstellten. Nach ärztlichem Ausspruch dürften jedoch dieselben glücklicherweise bald behoben sein.

IN KIRALYTELEK wurden *Páva H.* und *Alice K.* zu Zuchtzwecken aufgestellt. Die beiden Stuten, welche auf der Rennbahn sich so vortrefflich bewährten, bilden eine neue Bereicherung der ausgezeichneten Mutterherde des Graf Alois Dessewffyschen Gestütes.

EINE DISTANZFAHRT Bordeaux—Paris wurde in der Zeit vom 9. bis 14. d. M. abgehalten, an welcher sich von 55 genannten Pferden 47 beteiligten. Die einzelnen Etappen waren Bordeaux—Angoulême (132 *km*)—La Rochelle (267 *km*)—Niort (346 *km*)—Poitiers (414 *km*)—Tours (515 *km*)—Orleans (635 *km*)—Versailles (741 *km*). Als Siegerin ging die sechsjährige *Anatole* hervor, welche von Bordeaux bis Paris 115:10:15 unterwegs war, so daß, die vorgeschriebene Aufenthaltszeit von 65 Stunden abgerechnet, *Anatole* 50:10:15 reine Fahrzeit aufzuweisen hat, woraus sich die Durchschnittsgeschwindigkeit von 14 *km* 800 *m* pro Stunde ergibt. Zweite wurde *Frivole* vor *Pollette* und *Arlac*.

BRIEFKASTEN.

LT. W. in B. — Sie haben Ihre Wette verloren, denn es ist schon wiederholt vorgekommen, daß Pferde mit einem Gewicht von über 100 *kg* in Steeple-chases liefen. Es existieren sogar Fälle, wo solche hochgewichtete Pferde siegreich zur Wage zurückkehrten. Als Beispiel möge Ihnen das Hunters-Jagdrennen am 25. Oktober 1885 in Charlottenburg dienen, welches über 3500 *m* führte. Leutnant Schlüters *Moderowa* gewann das Rennen mit 101 *kg* auf dem Rücken unter ihrem Besitzer.

*) Inkl. 3½ kg Reitererlaubnis

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.